



**Dr. Frank Brodehl anlässlich der Bewertung der „Shell-Jugend-Studie 2019“ durch den Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen:**

### **„Hier wird ein potemkinsches Dorf aufgebaut, um Steuergelder für den ‚Kampf gegen rechts‘ zu generieren“**

Kiel, 21. Oktober 2019 Laut „Shell-Jugend-Studie 2019“ sollen neun Prozent der Jugendlichen „rechtspopulistischen Positionen zustimmen“, ein Drittel sei „empfänglich für populistische Positionen“. Der Landeselternbeirat für Gemeinschaftsschulen hält dies für untertrieben und rechtsradikale Einstellungen unter Jugendlichen „für viel verbreiteter“. Dazu erklärt Dr. Frank Brodehl, bildungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion:

„Die Gefahr, die Thorsten Muschinski, Vorsitzender des Landeselternbeirates der Gemeinschaftsschulen, an den Schulen unseres Landes heraufziehen sieht, ist tatsächlich nicht mehr als ein potemkinsches Dorf. Denn die Shell-Jugendstudie bietet für das von ihm beschriebene Schreckensbild keinerlei Grundlage – im Gegenteil.

Zum einen heißt es in der Studie explizit, dass *„die Trends zu einer immer bunteren Gesellschaft... bei Jugendlichen mit einem hohen Maß an Toleranz einher(gehen).“* Die Studie zeige, dass *„Mädchen und Jungen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und Minderheiten mit sehr großer Mehrheit positiv gegenüberstehen. Die Ablehnungswerte liegen durchweg unter 20 Prozent.“*

Zum anderen ist die Studie in der Festlegung dessen, was *„rechtspopulistisch“* sei, eher willkürlich als wissenschaftlich. Zitat: *„Bestimmte rechtspopulistische Aussagen stoßen auch bei Jugendlichen auf Zustimmung. So stimmen mehr als zwei Drittel der Aussage zu, dass man nichts Negatives über Ausländer sagen darf, ohne als Rassist zu gelten.“* Demnach soll also bereits die objektive Feststellung, dass negative Äußerungen über Ausländer in der öffentlichen Debatte schnell als rassistisch stigmatisiert werden, bereits *„rechtspopulistisch“* sein – das ist ebenso absurd wie durchsichtig.

Offensichtlich soll hier eine Gefahr herbeigeredet werden, die der Staat – durch entsprechenden Einsatz von Steuermitteln – jetzt bekämpfen soll. Das lehnen wir ab. Denn die



AfD-Fraktion befürwortet nur einen sinnvollen Einsatz von Steuergeldern, gerade im Bildungsbereich.

**Weitere Informationen:**

- **Lübecker-Nachrichten-Artikel** „Wer bremst die Rechtsradikalen aus?“ vom 21. Oktober 2019:  
<https://www.pressreader.com/germany/lubecker-nachrichten/20191020/281724091325459>
- **Shell-Jugend-Studie 2019** vom 15. Oktober 2019 (Zusammenfassung):  
<https://www.shell.de/medien/shell-presseinformationen/2019/shell-jugendstudie-2019-jugendliche-melden-sich-zu-wort.html>